

Einladung

Der „Tag gegen Lärm“ sollte ähnlich wie im Englischen „Tag der Bewusstmachung von Lärm“ heißen. Noch fällt es offenbar schwer, Lärm als Umweltfaktor wahrzunehmen, obwohl sich Lärm für unsere Gesellschaft zu einem 24-Stunden-Problem entwickelt hat. Den meisten Menschen ist nicht bewusst, dass sich die Folgen von Lärm schleichend einstellen. Ähnlich heimtückisch wie Radioaktivität, die man weder riechen noch schmecken kann.

Sich gegen Lärm zu schützen und dagegen etwas zu unternehmen soll am Tag gegen Lärm noch einmal bewusst gemacht werden. Als Veranstalter freuen wir uns, Ihnen herausragende Persönlichkeiten im Kampf gegen Lärm präsentieren zu können:

Prof. Dr. Eberhard Greiser, führender Epidemiologe und Wissenschaftler aus Leidenschaft, sagt: „Die Menschen haben ein Recht, von 22 – 7 Uhr schlafen zu können“. Mit seinem Vortrag über die gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Kosten durch Lärm im Rheintal zeigt er, wie unausweichlich es wird, dass im Rheintal etwas geschieht.

Prof. Dr.-Ing. Eberhard Hohnecker von der TU Karlsruhe zählt international zu den führenden Experten in Sachen Lärmschutz an Schienenwegen. Seine innovativen Lösungen sind Hoffnungsträger einer lärmgeplagten Gesellschaft.

Karlheinz Rößler von Vieregg-Rößler berichtet über das Multitunnelkonzept als optimale Lösung für das Obere Mittelrheintal.

Frank Gross, Vorsitzender von Pro Rheintal e. V. und Sprecher der Initiative, stellt noch einmal die Notfallsituation der Rheintalbewohner dar und beschreibt auch die Chancen, die sich bieten.

Das Symposium ist Auftaktveranstaltung für mehr Lärmschutz entlang der Rheintaltrassen. Bereits am 7. Mai 2011 folgt in Rüdesheim eine Bahnlärm-demo.

■ Veranstalter

Pro Rheintal e. V.
Simmerner Straße 12
56154 Boppard/Rhein

Tel.: 06742 801069-0
Fax: 06742 801069-1

Mail: info@pro-rheintal.de
URL: www.pro-rheintal.de

■ Veranstaltungsort

Stadthalle Boppard
Oberstraße 141 (Marktplatz)
56154 Boppard

E-Mail: stadthalle@boppard.de
www.boppard-stadthalle.de

© 2011, IWEKO Werbe GmbH, Boppard



Bahnlärm-Demo Rüdesheim, 7. Mai 2011

**Bürger, Kreise und Städte
protestieren gemeinsam!**

Treffpunkt: Brömserburg, 13:00 Uhr



Kreis Mayen-Koblenz



Kreis Neuwied



Kreis Mainz-Bingen



Rheingau-Taunus-Kreis



Rhein-Hunsrück-Kreis



Rhein-Lahn-Kreis



Pro Rheintal e. V.
Bürgernetzwerk

BAHNLÄRM SYMPOSIUM 2011

Tag gegen Lärm 2011

27. April 2011
13:00 – 15:00 Uhr

Boppard/Rhein
Stadthalle



Pro Rheintal e. V.
Bürgernetzwerk

Programm

Mittwoch, 27. April 2011

Programmablauf

- 13:00 Uhr** **Grußworte**
- 13:10 Uhr** **Lärm im Rheintal – Situation und Ausblicke**
Frank Gross, Pro Rheintal e. V.
- 13:25 Uhr** **Vortrag – „Neue Lärmschutztechniken für das Rheintal“**
Prof. Dr.-Ing. Eberhard Hohnecker,
TU Karlsruhe
- 13:40 Uhr** **Podium**
Fragen an Prof. E. Hohnecker
- 13:50 Uhr** **Vortrag – „Gesundheitliche Beeinträchtigung und Kosten durch Lärm im Rheintal“**
Prof. Dr. med. Eberhard Greiser,
EPI Consult GmbH
- 14:05 Uhr** **Podium**
Fragen an Prof. E. Greiser
- 14:15 Uhr** **Vortrag – „Multitunnel – der Ausweg durchs Rheintal“**
Karlheinz Rößler, Vieregg-Rößler GmbH
- 14:30 Uhr** **Podium**
Fragen an K. Rößler
- 14:40 Uhr** **Podiumsdiskussion**
Statements und Diskussionen
- ca. 15:00 Uhr** **Abschlussstatement**
anschließend Pressekonferenz und Interviews

Programmänderungen aufgrund technischer und organisatorischer Entwicklungen vorbehalten.

Prof. Greiser, Prof. Hohnecker und Rößler kommen!

Symposium zum Tag gegen Lärm in Boppard verspricht Lösungen fürs Rheintal.

Manchmal werden unkalkulierte Hindernisse zum Glücksfall. Aufgrund von Abstimmungsproblemen und Terminschwierigkeiten wurde das Programm noch einmal komplett verändert und auf die konkreten Anforderungen im Oberen Mittelrheintal ausgerichtet. Sowohl was die medizinische Frage als auch was die technischen Lärmschutzmöglichkeiten und alternative Trassenführungen betrifft, konnten ausgewiesene Experten und Fachleute als Referenten verpflichtet werden. Prof. Greiser, Prof. Hohnecker und Karlheinz Rößler präsentieren innovative Lösungen, wie sie sich nach dem Stand der Wissenschaft und Technik heute für das Obere Mittelrheintal anbieten. Frank Gross spricht über die Notfall-Situation und zeigt die Folgen auf, sofern sich im Rheintal nicht schnell etwas ändert. Dazu werden Statements von verantwortlichen Politikern erwartet. Das Symposium will Anregungen für Bürger und Politiker geben, in gemeinsamer Abstimmung jetzt endlich den richtigen Weg im Rheintal einzuschlagen.

Neben Fachleuten, Lärmschützern, Bürgerinnen und Bürgern werden hochrangige Bundespolitiker, Landespolitiker, die Bürgermeister von Koblenz bis Bingen sowie Landräte aus sechs Landkreisen und die zuständigen Landtags- und Bundestagsabgeordneten und Unesco-Beobachter erwartet. Seitens der Medien haben bereits zwei Fernsehanstalten ihre Teilnahme zugesagt. Erwartet werden Fernseheteams von WDR, SWR und HR sowie eine Vielzahl von Journalisten.

Es wird zwar kurz, aber hochinteressant und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldeformular

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Bahnlärm-Symposium am Mittwoch, 27. April 2011 in Boppard an:

| |
|-----------------------------------|
| |
| Titel, Vorname, Name |
| |
| Firma/Funktion |
| |
| Straße, Hausnummer |
| |
| PLZ, Ort |
| |
| Telefon |
| |
| E-Mail (bitte in Blockbuchstaben) |
| |
| Datum/Unterschrift |

Das ausgefüllte und unterschriebene Formular an das Pro Rheintal e. V.-Büro senden oder faxen an: 06742 801069-1. Oder Anmeldung online ausfüllen unter: www.pro-rheintal.de.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Spenden zur Unterstützung weiterer Veranstaltungen und Publikationen im Kampf gegen Bahnlärm überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

■ Spendenkonto:

Pro Rheintal e. V.
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG
Konto-Nr.: 700 66 75
BLZ 560 900 00